

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Kathie“ vom 28. April 2025 15:13

Zitat von Studienelse

Ich fühle mich aber darin bestärkt, nicht vorzulernen, sondern eben auf die anderen Maßnahmen zu verweisen. Vielleicht spreche ich auch nochmal mit meiner Tutorin aus dem Grundschulpraktikum (andere Schule).

Das sehe ich genauso. Das Kind klingt für mich momentan nicht nach einem Gymnasiakind, gerade auch die Deutschnote, die zu einer 4 neigt, ist eigentlich Aussage genug, dazu noch die Arbeitshaltung und das viele viele zusätzliche Lernen und dann ist es trotzdem nur mit Ach und Krach der ersehnte Schnitt. Das Pensum kann doch nicht gesund sein - aber ich schätze, dass die Eltern das von dir nicht hören wollen werden. Ich kenne das aus der Familie und dem Bekanntenkreis...

Natürlich denken alle immer, nur am Gymnasium wird das Kind glücklich, was leider zwar absolut dämlich und unwahr ist, aber nicht aus den Köpfen rausgeht.